

das Eingreifen der Zähne des Einheitenschlittens in die des Einheitenrades läßt sich genauer beobachten. Ist die Einstellung des Schlittenanschlages richtig, so sichere man den Stellbolzen 28KB1 mit der Gegenmutter 28KB2 und ziehe die Anschlagleistenschrauben 27KB7 fest. Man prüfe dann die Einstellung noch einmal, um festzustellen, ob sie sich beim Anziehen der Schrauben nicht verändert hat.

Besonders zu beachten

Diese Einstellung ist mit besonderer Sorgfalt vorzunehmen. Sind Schlittenanschlag oder Einheitenschlitten an den Stellen ihres Zusammentreffens abgenutzt, so müssen sie durch neue ersetzt werden, da sonst das Einheitenrad sehr schnell unbrauchbar wird.

Einheitenschlitten-Exzenterbuchse

Eine Einstellung: Stellung der Exzenterbuchse 29KB2.

Zweck

Der Sperrhebelhaken 38KB6 darf die Schlittenführung e29KB1 erst freigeben, wenn der Sperrhebel a38KB1 zu drei Vierteln in Eingriff mit dem Einheitenrad b35KB1 ist. Die auf der Welle a24KB11 angebrachte Feder 24KB24 soll die Abwärtsbewegung des Sperrhebels a38KB1 beschleunigen.

Vorbereitung

Man löse bei geschlossenem Drucklufthahn die Mutter 46KB17 und drehe mit einem Schraubenschlüssel die Exzenterbuchse 29KB2 so, daß sich der durch einen Strich auf der Vorderseite gekennzeichnete dickste Teil oben befindet, ein wenig nach links geneigt.